

Protokoll der 24. ordentlichen Mitgliederversammlung

Mittwoch, 18. März 2026, 14.00 h
im Rathaussaal Rathaus Wettingen,

Traktanden:

1) Begrüssung

Der Präsident Ueli Büchi begrüsst um 14.00 h alle Mitglieder sehr herzlich. Es sind total 76 Teilnehmer anwesend. Der Präsident freut sich über die grosse Teilnehmerzahl.

Einen speziellen Gruss richtet er an

- Gemeindevertreter
- Vertreter der Kollektivmitglieder
- Edi Sulzer, Präsident Seniorenrat Brugg
- Karl Gruber, Revisor
- Esther Egger, Präsidentin des ASV.

Die Gemeinden Ehrendingen und Mägenwil haben sich abgemeldet und entschuldigt. Auch diverse Einzelmitglieder haben sich abgemeldet.

Danach begrüsst er den fast vollständig anwesenden Vorstand, welchen er personell kurz vorstellt.

Die Einladung samt Beilagen und Traktandenliste zur heutigen Versammlung wurde statutarisch rechtzeitig verschickt. Grösstenteils per E-Mail. An ca. 120 Mitglieder noch per Post. Die Traktandenliste wird wie vorliegend genehmigt. Der Aktuar Lukas Voegele ist für die Protokollführung verantwortlich. Der Präsident macht noch den Hinweis auf die Stimmberechtigungen.

- Einzelmitglieder: 1 Stimme
- Paarmitglieder: 2 Stimmen (wenn beide anwesend sind)
- Kollektivmitglieder: 1 Stimme

2) Wahl der Stimmzählenden.

Als Stimmzählerin und Stimmzähler werden Ulrike Wesser (Mitglied Arbeitsgruppe Gemeinden und Institutionen, Vertretung Neuenhof) und Robert Simeon mit überwältigendem Mehr gewählt.

3) Protokoll

Das Protokoll der Mitgliederversammlungen vom 25. März 2025 wird an der Mitgliederversammlung nicht verlesen. Es war auf der Website aufgeschaltet, auch elektronisch verschickt worden oder es konnten schriftlich verlangt werden. Das Protokoll wurde nicht verlangt und von Seiten der Versammlung gibt es keine Bemerkungen dazu. Es wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar verdankt.

4) Jahresbericht 2025

Der ausführliche Jahresbericht 2025 wurde wie üblich allen vorgängig zugestellt und wird nachher auf der Website aufgeschaltet werden. Der Präsident erwähnt, dass sehr viele Aktivitäten stattgefunden haben und weist noch kurz auf einzelne in nachstehenden Bereichen hin:

- senioKultur: Probenbesuch im Kurtheater
- senioArena: Zufriedenheit im Alter
- senioExkursionen: Besuch der Betriebszentrale in Olten

Alle Gruppenleitenden haben im Übrigen über ihren Teil auch im Jahresbericht informiert.

Der Präsident verweist auf weitere Anlässe von senio Region Baden, welche stattgefunden haben:

senioExkursionen:

- Besuch CH Media in Aarau
- Besuch Schweizer Fernsehen SRF in Leutschenbach
- Besichtigung Betriebszentrale SBB Olten

senioArena:

- Theater Einsamkeit im Alter
- Vortrag Zufriedenheit im Alter

senioKultur:

- Probenbesuch Zwei Herren von Real Madrid im Kurtheater.

Schliesslich weist der Präsident auch auf das rege Vereinsleben mit den diversen Interessengruppen, welche die verschiedensten Themen abdecken, hin. Diese Gruppen agieren unter dem Dach von senio Region Baden selbstverantwortlich und können auf der Website gefunden werden. Der Präsident dankt allen Gruppenleitenden für ihren Einsatz. Die verschiedenen Aktivitäten dieser Gruppen werden inskünftig vermehrt über den Newsletter bekannt gemacht.

Der Präsident bedankt sich bei allen Leiterinnen und Leitern der Gruppen für das Erstellen ihres Teiles im Jahresbericht. Dahinter steht der grosse Einsatz in den verschiedenen Gruppen. Er bedankt sich bei allen daran beteiligten Mitglieder von senio Region Baden

Es gibt keine Fragen zum Jahresbericht. Er wird einstimmig angenommen und von allen Beteiligten mit überwältigendem Mehr gutgeheissen.

5) Rechnung 2025 und Revisorenbericht, Déchargeerteilung

Jahresrechnung senio Region Baden:

René Mäder präsentiert die Finanzzahlen, welche erstmals mit einer neuen Softwarelösung erstellt worden sind. Die Jahresrechnung mit Bilanz und Erfolgsrechnung wurde mit der Einladung verschickt. Der Kassier erläutert einzelne Positionen der Erfolgsrechnung noch detailliert. Er weist darauf hin, dass die Position der EXPOsenio wohl in der Vereinrechnung enthalten ist, jedoch abgegrenzt wird. Der Vorstand hat die Jahresrechnung geprüft. Für 2025 war ein ausgeglichenes Budget geplant. Die Jahresrechnung schliesst jedoch erfreulicherweise mit einem Gewinn von CHF 6'577.20 ab. Aus der Jahresrechnung ist eine Bilanzsumme von CHF 125'638.91 und ein Vereinsvermögen von CHF 44'426.89 ersichtlich.

Mentoring:

Der Bereich Mentoring hatte lediglich Kosten von CHF 300.-- und weist ein Vermögen von CHF 16'864.02 aus, welches aber zweckgebunden ist.

Zur Jahresrechnung werden keine Fragen gestellt.

Die Revision wurde von Karl Gruber und René Steffen durchgeführt. Der Revisionsbericht wurde mit der Einladung an die Mitgliederversammlung verschickt und wird deshalb vom Revisor nicht mehr im Detail vorgelesen. Die Arbeit des Kassiers mit dem neuen Programm wird mit grossem Applaus verdankt. Es war ein fundamentaler Wechsel und hat vom Kassier viel Arbeit und Geduld verlangt. Es ist eine webbasierte Lösung, d.h. die Revisoren konnten von zuhause aus Einsicht mit Leserecht in die Buchhaltung nehmen.

Der Revisor beantragt im Namen des Vorstandes die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Abstimmung: Einstimmige Zustimmung zur Jahresrechnung und zur Déchargeerteilung.

6) Budget und Mitgliederbeitrag

Der Präsident weist darauf hin, dass der haushälterische Umgang mit unseren Mitgliederbeiträgen für den Vorstand sehr wichtig ist. René Mäder präsentiert das Budget 2026 mit einem kleinen Gewinn von CHF 250.-- unter Beibehaltung der jeweiligen Mitgliederbeiträge:

- Einzelmitglieder CHF 28.--
- Paarmitglieder CHF 40.--
- Kollektivmitglieder CHF 120.--

Wie soll das ausgeglichene Budget erreicht werden: Die Kosten für die Werbung sollen reduziert und mehr per E-Mail verschickt werden, um Kosten zu sparen. Mit aktiver Mitgliederwerbung soll hier der Ertrag gesteigert werden. Zum Budget werden keine Fragen erstellt. Im April werden die Rechnungen über das neue Softwareprogramm per Mail verschickt. Der Kassier bittet, allenfalls den Spam-Ordner zu kontrollieren. Wer bis Mai keine Rechnung erhalten hat, soll sich bitte melden.

Der Präsident beantragt im Namen des Vorstandes das Budget und die entsprechenden Mitgliederbeiträge zu genehmigen.

Abstimmung: Einstimmige Zustimmung. Der Präsident dank R. Mäder für die Budgeterstellung, welches unter Einbezug der Gruppenleitenden erstellt worden ist.

7) Wahlen

Es ist wichtig, dass senio Region Baden immer wieder jüngere Seniorinnen und Senioren in die verschiedenen Gremien wählen kann. Der Präsident freut sich, als neues Vorstandsmitglied Gaby Scheffer vorzuschlagen. Sie hat im vergangenen Jahr bereits als Gast an verschiedenen Vorstandssitzungen teilgenommen und wird sich im Vorstand aktiv engagieren.

Gaby Scheffer stellt sich kurz vor:

Sie ist geboren und aufgewachsen sowie wohnhaft in Baden. Sie kommt vom grafischen Gewerbe, hat dann aber 30 Jahre beim Kanton gearbeitet. Sie ist schon aktiv im Bereich von Kindern im Alter von 8-12 Jahren. Jetzt möchte sie sich aber auch im Erwachsenenbereich engagieren, weshalb sie sich für den Vorstand von senio

Region Baden gemeldet hat. Sie bezeichnet sich als Jungseniorin und die Arbeit im Vorstand ist interessant und macht ihr Spass.

Sie wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

8) Vorstellung einzelner Gruppen senio Region Baden

Der Präsident stellt dann kurz die verschiedenen bestehend Gruppen vor und weist darauf hin, dass immer wieder Leute für diese gesucht werden. Die Aktivitäten der einzelnen Gruppen sind auf der Website ersichtlich, weshalb er nur kurz darauf eingeht. Im Vorstand wurde jedoch beschlossen, heute 3 dieser Gruppen kurz im Detail vorzustellen:

EXPOsenio, Rückblick durch den Projektleiter Lukas Voegele

Die EXPOsenio 2026 ist Geschichte und wird als solche auch als Messe der Rekorde und der Veränderungen in die Geschichte eingehen:

- Weit über 4'000 Besucher, letztmals ca. 3'800
- 88 Aussteller waren vor Ort, letztmals etwas über 70
- Neu war die Ausstellung auf 2 Geschossebenen
- Die Eröffnung der Messe mit der Band «Bandella di Baden» garantierte einen fulminanten Start.
- Auch wenn die Eröffnungsansprachen nur mit ca. 80-100 Personen besucht waren, darf man festhalten, dass die pointierte Ansprache des Regierungsrates Jean-Pierre Gallati wie auch die Ansprache des Stadtamman gut angekommen sind und der Messe auch entsprechendes politisches Gewicht geben.
- Die Referate des Rahmenprogrammes fanden neu im Trafosaal mit teils über 200 Besuchern statt, früher max. 80-90 Besucher in der Halle 36.3
- Erstmals wurde eine humoristische Einlage mit dem Kabarett Strohmann und Kautz mit über 220 Besuchern einbezogen
- Die Kurzreferate des KSB fanden neu in einem separaten Vortragssaal mit 60 Plätzen statt, früher 20-30 Plätze beim Notausgang. Auch diese Referate wurden sehr gut besucht.
- Die Cafeteria befand sich neu im 1. OG im Glassaal mit Tageslicht und mehr Plätzen. Resultat 1/3 Mehreinsatz
- Beim Rundgang als Projektleiter bekam das OK sehr viel Lob von den Ausstellern. Sie waren alle ausnahmslos sehr zufrieden und wünschen sich in 2 Jahren erneut eine EXPOsenio.
- Auch von Seiten des Publikums erhielt das OK sehr viele äusserst positive Rückmeldungen.
- Obwohl wir noch einige Punkte weiter verbessern müssen, darf die EXPOsenio erneut als Grosse Erfolg bezeichnet werden und Lukas Voegele bedankt sich bei seinem Team vom OK nochmals sehr herzlich für ihre absolut zuverlässige und kompetente Mitarbeit. Nur mit einem solchen OK lässt sich eine so grosse Messe überhaupt «stemmen».
- Er dankt auch allen im Publikum, welche die Messe auch besucht haben.
- Für 2028 hat er bereits vorsorglich mal das Datum vom 18. März beim Trafo reserviert.

Altersalltag und Philosophieren, Catherine Courvoisier

Der Präsident zeigt ein Foto zu dieser Arbeitsgruppe, welches er mit KI erstellt hat, aber inhaltlich genau darstellt, was diese Gruppe macht. Catherine Courvoisier hält fest, was Philosophie bedeutet: Liebe zur Weisheit, dies

aber nicht abgehoben. Es geht um den Alltag, woher, wohin, womit und was ist der Sinn des Lebens. Auch Fragen wie „was kann ich wissen, worauf kann ich hoffen“ werden thematisiert. Die Gruppe besteht seit 24 Jahren und wurde gegründet durch den Wunsch nach Verbindlichkeit, Konstanz, zum Diskutieren und zum Weiterkommen. Aktuell besteht die Gruppe aus 3 Frauen und 5 Männern, welche sich 1mal pro Monat in einem Raum in der Alterssiedlung Kehl treffen. Jeder bringt sich persönlich ein. Als Gruppenleiterin ist sie verantwortlich für Raum und Zeit. Für die Themen sind alle verantwortlich, und diese kommen oft auch aus dem Alltag. Im Februar wurde beispielsweise über den Umgang mit Veränderungen diskutiert. Im März geht es um Glück und Zufriedenheit und was es dafür braucht.

Literatur Deutsch, René Kissling

Ziel und Zweck ist das Lesen deutschsprachiger oder ins Deutsch übersetzte fremdsprachige Literatur und die entsprechende Diskussion der Bücher in der Gruppe. Diese besteht aus 6-8 Teilnehmenden und trifft sich einmal im Monat und diskutiert dann das im voraus vereinbarte Buch. Mit seiner Präsentation will er animieren, eine eigene Literaturgruppe zu gründen und andere Leseratten finden. In der Literaturgruppe 3 trifft man sich jeden 2. Dienstag im Monat. Wer das Buch vorschlägt, leitet die Besprechung und macht nachher eine Zusammenfassung der Sitzung. Er weist dabei auf mögliche Inspirationsquellen hin und macht einen Rückblick über die gelesenen Bücher 2024 und 2025. Im 2026 sollen 20 Romane gelesen werden. Der Austausch in der Literaturgruppe fördert das Zuhören und Mitdenken, das Auseinandersetzen mit anderen Gesichtspunkten, das Erkennen unbekannter Aspekte und das Entdecken von neuen Büchern und Autoren. Ziel ist ein reflektiertes gemeinsames Lesen.

9) Jahresprogramm

Das erste Quartal mit einer Seniorenarena und der EXPOsenio ist bereits Vergangenheit. Der Präsident macht deshalb im Detail auf die anstehenden Anlässe aufmerksam:

- 27.03. ASV Weiterbildung Freiwilligenarbeit und Angehörigenbetreuung als Schlüssel der Alterspolitik
- 09.04. senioExkursion: Besuch Polizeimuseum Zürich
- 09.04. seniOrient: Rio Bravo im Kino Orient
- 22.04. ASV Mitgliederversammlung
- 14.05. seniOrient: Das Boot ist voll im Kino Orient
- 11.06. seniOrient: Topkapi im Kino Orient
- 17.06. senioKultur: Figura Theaterfestival 2026: Der merkwürdige Herr Bruckner
- 26.06. senioExkursion: Besuch der Justizvollzugsanstalt in Lenzburg
- 09.09. ASV-Themenanlass: Demenz im Kino Odeon Brugg
- 10.09. senioExkursion: Besuch Dampfzentrum in Winterthur
- 16.09. senioArena: Fit im Kopf im Rathaussaal Wettingen
- 30.09. senioArena: Schnupperkurs Gehirntraining im Rathaussaal Wettingen
- 25.10. ASV - Weiterbildung
- 12.11. senioExkursion: Besuch des KKW Beznau

In Planung für das 2. Semester ist überdies jeden Monat ein ausgewählter Film bei seniOrient und vergünstigte Vorstellungen im Kurtheater bei senioKultur.

10) Verschiedenes und Umfrage

Der Präsident weist darauf hin, dass senio Region Baden aktive Personen sucht, insbesondere für die EXPOsenio im Bereich Projektleitung, Kommunikation und Sponsoring. Bitte bei ihm oder direkt beim aktuellen Projektleiter Lukas Voegele melden. Abschliessend macht er darauf aufmerksam, dass man regelmässig die Website www.senioregionbaden.ch besuchen soll, um auf dem Laufenden zu sein. Ebenfalls weist er auf den speziellen Tisch beim Ausgang hin, wo das Jahresprogramm, Flyer und Give aways aufliegen. Aus dem Plenum wird angeregt, dass sich senio Region Baden vermehrt auch öffentlich resp. mit der Sicht nach aussen zeigen soll, wie z. Bsp. 2027 Badenfahrt oder 100 Jahre Kloster Wettingen.

Der Präsident erklärt, dass er in Baden im Beirat 60+ aktiv ist. Bei der letzten Badenfahrt wurden durch senio Region Baden im Auftrag des Beirat 60+ 2 Anlässe mit Simon Libsig in Kurtheater organisiert und man arbeitete mit dem Netzwerk Baden zusammen. Für das Klosterjubiläum wurden wir für Projekteingaben aufgefordert. Nachdem man im Vorstand jedoch nichts Adäquates gefunden hat, wurde darauf verzichtet.

Esther Egger, Präsidentin vom ASV, Aargauischer Seniorenverband: Sie hat keine Frage, spricht jedoch dem Projektteam unter der Leitung von Lukas Voegele einen grossen Dank für das grosse Engagement aus. Ebenso bedankt sie sich für die gute und aktive Zusammenarbeit mit senio Region Baden.

Der Präsident gibt den Dank zurück mit dem Hinweis, dass wir sehr froh sind, wenn der ASV uns in politischen Fragen unterstützt, was oft viel Arbeit erfordert und grosse Geduld verlangt.

Er schliesst den offiziellen Teil der Versammlung um 15.24h

18. März 2026

Für das Protokoll: Lukas Voegele